

Der Herbst-Census 2020 des Parosphromenus Projektes, Kommentar

Dieses Dokument beschreibt die relevanten Aspekte der Ergebnisse des Herbst-Census 2020.

Sein Ziel ist es, zusammengefaßt die kurzfristigen Entwicklungen den Lesenden der allgemeinen Synopsis aufzuzeigen, mit einem Überblick über die wichtigsten Veränderungen im Vergleich zum Frühjahrszensus.

Die Daten wurden von Rafael Egli, Allschwil, Switzerland) zusammengetragen.

Zeitraum der Datenerfassung: 01.10.2020 - 16.11.2020

Teilnahme: (inkl. negativen Reports): 39

Die Teilnahme hat sich leicht gesteigert mit nur 4 negativen Reports.

Durch den tragischen und überraschenden Tod von Bernd Bussler, einem der vollendetsten und erfahrensten Züchter in unserem Netzwerk, haben sich insgesamt die Populationsgrößen von mehreren Spezies verringert.

Wir beobachten die interessante Situation, dass mehrere Mitglieder in verschiedenen Ländern damit beginnen, größere Gruppen von verschiedenen Spezies zu halten und zu züchten.

Anscheinend wird dieser Fortschritt von Importen lokaler Aquaristikgeschäfte genauso wie durch das wachsende Interesse an Parosphromenus Arten hervorgerufen, nach einigen Jahren der Stagnation und der sinkenden Fischzahlen.

Die Facebook Seite wurde ein integrierter Teil des Projektes und dient der Informationsweitergabe und dem Erfahrungsaustausch und fördert die Reichweite und die Erreichbarkeit des Projektes.

Was noch wichtig ist - wir bekamen wieder Census - Daten von Chester Zoo.

Piktogramme die benutzt werden um den Trend in Kürze darzustellen:



positive Entwicklung zum letzten Census



stabile Population und Anzahl der Halter



negative Entwicklung, abnehmende Zahl von Haltern und Population

@ von einer Institution, Zoo gehalten

! besondere Situation, Entwicklung

!! Hohes Risiko: Species mit einem hohen Risiko, in nächster Zeit verloren zu gehen.

IUCN (entsprechende Kommentare in blau) Spezies die von der UNCN (Union für die Erhaltung der Natur) als gefährdet gelistet sind. Besondere Anstrengungen werden unternommen um in Zusammenarbeit mit Chester Zoo Sicherungspopulationen mit den erfahrensten Züchtern unseres Netzwerkes aufzubauen.

P. alfredi →

IUCN

stabil mit leicht steigenden Zahlen. Die Zucht ist in mehreren Fällen erfolgreich und verspricht für die Zukunft Weitergabe und auf mittlere bis längere Sicht Stabilität.

P. allani .!! Hohes Risiko

Die kleine Populationsgröße und die Anzahl der Halter hat weiter abgenommen. Zuchtanstrengungen sind notwendig um die zwei Varianten, die aktuell im Projekt präsent sind, zu stabilisieren.

Im Augenblick scheint die reale Gefahr zu bestehen, dass diese Species verloren gehen wird.

P. anjunganensis →

Eine gute, konstante Anzahl von Haltern mit vernünftigen Populationsgrößen und reproduzierenden Tieren, verspricht eine Zukunft dieser Spezies.

P. barbarae ! → Hohes Risiko!!

Nach seiner wissenschaftlichen Beschreibung dieses Jahr, ist der vormalige **P.allani** „Lund“ nun **P. barbarae**.

Mit nur zwei Haltern ist diese Spezies in Gefahr, aber erfolgreiche Zuchtbemühungen von Seifert sind vielversprechend.

P. bintan →

Die große Basis an Haltern ist sehr positiv, auch sind einige Zuchterfolge gemeldet worden. Diese Species ist schon seit langer Zeit die Vorzeigespezies für erfolgreiche Erhaltung und bleibt in großer Anzahl vorhanden.

Allerdings mag es hier an der korrekten Identifikation fehlen, die zu einer überschätzten Anzahl an Tieren führt.

P. deissneri → !! Hohes Risiko

Die große Anzahl an Individuen, die von Hallmann gehalten wird, könnte die zukünftige Situation verbessern. Jedoch bleibt diese historisch wichtige Art in Gefahr, solange sie nur bei zwei Haltern präsent ist.

Ernsthafte Anstrengungen werden gemacht damit diese Spezies in der IUCN RED LISTE aufgeführt wird, und wenn dies erreicht sein wird, wird auch hier eine „Sicherungspopulation“ etabliert, als eine von der IUCN GESCHÜTZTE ART.
Potentielle Patin: Schoubye

P. filamentosus ↑

Mit 5 Haltern von filamentosus und verwandten Arten, bleibt ein angespannter Zustand, obwohl einige Zuchterfolge da sind, die möglicherweise eine weitere Verteilung ermöglichen unter mehr Mitgliedern. Diese Spezies wurde nicht mehr von Chester Zoo gemeldet.

P. gunawani ! ↑

Starke Zunahme an Meldungen beruht hauptsächlich an Serien von Importen in Schweden, dem Vereinigten Königreich, Österreich und den Niederlanden. Dies scheint eine gute Basis dafür zu sein, eine nachhaltige Population aufzubauen.

P. Harvey . ↓ !! Hohes Risiko

Nach einem schnellen Zuwachs an berichteten Populationen im Frühjahr, haben die Meldungen wieder dramatisch abgenommen. Möglicherweise sind die Fische immer noch vorhanden bei Haltern, die nicht am Herbst Zensus teilgenommen haben. Jedoch bleibt die Situation herausfordernd.

P. linkei ↑ @

Die stabile und sogar leicht steigende Anzahl an Haltern und Populationen ist immer noch sehr positiv. Die Variationen, die von weniger Mitgliedern gehalten werden, pflanzen sich gut fort und sichern die fortlaufende Weitergabemöglichkeit und nachhaltige Erhaltung. Wieder gemeldet von Chester Zoo

P. nagy →

Insgesamt eine stabile Anzahl an gemeldeten Populationen und Populationsgrößen. Aufgrund der vielen Variationen, ist jede nur bei ein paar Züchtern vorhanden. Die Weitergabe der gut reproduzierenden Species ist erwünscht.

P. opallios → @

Die Individuen, die ursprünglich von Bussler gehalten wurden, wurden verteilt und werden hoffentlich zu einer stabilen und steigenden Population bei den Mitgliedern führen. Wieder gemeldet von Chester Zoo

P. ornatacauda ↑

Ein neuer Import von Ruinemans hat dazu geführt, dass die Anzahl der Halter und Individuen gestiegen ist. Zusätzlich war die Zucht erfolgreich und verspricht eine zukünftige Stabilisierung der Population.

P. pahuensis →

Die Population bleibt klein und auf drei Halter konzentriert. Hier mag der Verlust von Bussler als Züchter zukünftige Abnahmen verursachen. Aber Zuchterfolge bei Wegener sind vielversprechend.

P. paludicola ↑ @

Eine steigende Anzahl an Haltern und auch wieder von Chester Zoo gemeldet. Einige Nachkommen konnten die Populationen weiter verstärken.

P. parvulus →

Die Stabilisierung von Haltern und Populationen hält sich auf einem relativ niedrigen Level. Die Schwierigkeit, diese Spezies zu züchten, macht es weiterhin zur Herausforderung, die Nachhaltigkeit dieser Species zu sichern

P. phoenicurus ↑ @

Die steigende Anzahl an Meldungen mit weniger Wechsel der Halter als letztes Frühjahr. Drei Halter melden Nachwuchs. Die allgemein großen Populationen, ebenso wie die Präsenz bei Chester Zoo ist ein Anzeichen für Stabilität.

P. quindecim !! Hohes Risiko ↑

Wieder Meldung von Beu mit Nachwuchs. Das Potential für Wiederverteilung sollte ausgelotet werden, da dies immer eine sehr stabile Spezies war.

P. rubrimontis !! Hohes Risiko →

Nur von Hallmann gemeldet, der Verlust dieser Spezies wäre ein großer Rückschritt, da sein Potential von IUCN gelistet zu werden groß ist. Vielleicht ist er noch bei einigen Haltern vorhanden.

P. sumatranus !! Hohes Risiko ↓

Akute Gefahr des Verlustes, da in den Populationen von Haltern männliche Individuen fehlen. Der Teilverlust von Busslers Population ist möglicherweise schädlich.

P. tweediei ↑ IUCN

Weitere Verbesserungen in Bezug auf die Anzahl der Halter. Die Zucht sollte im Fokus stehen, da dies eine der IUCN Species ist. Neue Meldung der Variante „Sri Bunyan“ durch Hallmann.

Diese Species ist Teil der Kooperation mit Chester Zoo um „Sicherungspopulationen“ zu erhalten und wird aktuell nur von ein paar Züchtern gehalten, die versuchen wollen, die Anzahl zu halten und zu steigern. Sie werden nicht weiterverteilt werden, bis eine bestimmte Populationsgröße innerhalb der Sicherungspopulationen erreicht ist. IUCN Pate: Perrin

Andere Species: →

Keine weiteren Meldungen von „sp. Seetang“. Die Situation der „sp. Baut Phahat/Ayer

Hiram“, „Endau Rompin“ und Begleitung Barat“ bleibt gleich wie im Frühling. Neue Meldung von „sp. Riau“ von Wegener.

Insurance population Programme - in cooperation with Chester Zoo and IUCN (godfather-programme)				
species	keeper	male	female	offspring
P. alfredi 'Sedili'	Perrin	6	6	many
	Hallmann	1	1	30
	wilden	1	1	5
P. cf. alfredi (Ruinemans, 2013)	schoubye	1	1	60
P. tweediei (commercial trade)	Perrin	3	1	0
P. deissneri	Hallmann	3	3	25
	Wilden	1	1	5
P. rubrimontis NSFR (Malaysia, Perak)	Hallmann	1	1	30